

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Behindertenbeirates vom 24.05.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP . Bericht aus der Arbeitsgruppe Bauen und Verkehr**

### **Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:**

Frau Adamczak berichtet aus der Arbeitsgruppe Bauen und Verkehr.

Sie weist darauf hin, dass die Arbeitsgruppe Bauen und Verkehr fast so lange existiere wie der Beirat für Menschen mit Behinderungen. Leider fehle im Moment ein Ansprechpartner bei der Stadt Hagen, da Frau Gleiß Ende des Jahres 2022 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sei. Man hoffe, dass auch zukünftig ein Mitarbeiter der Stadt Hagen die Probleme an die zuständigen Stellen weiterleiten werde.

Sie teilt mit, dass die neuen Bushaltestellenhäuser mit farblichen Profilen ausgestattet seien. Das sei sehr vorteilhaft für sehbehinderte Menschen. Leider seien in der gesamten Innenstadt, wo die meisten Fahrgäste zu- und ausstiegen, alle Wartehäuschen ohne farbliche Profile, sondern nur aus Glas. Je nachdem, wie die Sonne stehe, könnten auch nicht-sehbehinderte Menschen davorlaufen. Es wäre wünschenswert, wenn hier Abhilfe geschaffen würde.

Sie habe noch eine Anmerkung in eigener Sache. Die WP habe am 5. Mai 2023 berichtet, dass die Stadt Hagen nach einer Prioritätenliste 30 Haltestellen in diesem Jahr barrierefrei umbauen werde. Es sei mit keinem Satz erwähnt worden, dass diese Liste mit Frau Gleiß und der AG Bauen und Verkehr erstellt worden sei.

Weiterhin spricht die Rathausgalerie an. Dort seien die barrierefreien automatischen Türtaster nach der Wiedereröffnung nach dem Hochwasser noch defekt.

Sie nimmt Bezug auf die Absenkung der Bordsteine. Die Bezirksvertretung Mitte stelle aus ihren bezirksbezogenen Mitteln einen Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb Hagen für eine Bordsteinabsenkung Frankfurter Straße / Ecke Elisabethstraße zur Verfügung. Sie betont, dass weitere Bürgersteinabsenkungen sinnvoll seien. Sie habe eine Liste vorliegen. Darin enthalten seien:

- Kamptstraße / Hochstraße
- Feithstraße / Lützowstraße
- Haßleyer Straße komplett
- Am Großen Feld / Karl-Ernst-Osthaus-Straße
- Karl-Ernst-Osthaus-Straße / Oberer Altlohweg
- Borgenfeldstraße / Schwerterstraße
- Poststraße / Schwerter Straße

Desweiteren spricht sie die Modernisierung des Hagener Hauptbahnhofes an. In der Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 24. April 2023 sei die Modernisierung des Hauptbahnhofes vorgestellt worden. Aus der Vorlage könne man ersehen, dass eine Stellungnahme zu der Modernisierung des Bahnhofes von dem Beirat für Menschen mit Behinderungen bereits im Jahr 2021 eingeholt worden sei. Sie schlage vor, in der nächsten Sitzung das Management des Hauptbahnhofes einzuladen, um dem Beirat die Modernisierungsvorschläge vorzustellen.

Abschließend spricht sie den Hohenhof an. Am 5. Mai 2023 sei die Gartenanlage am Hohenhof eingeweiht worden. An der Vorplanung sei auch hier die AG Bauen und Verkehr beteiligt gewesen. Auf Nachfrage, wie es mit der barrierefreien Toilettenanlage aussehe, habe sie die Auskunft erhalten, dass diese in Planung sei. Man werde in dem Zusammenhang regelmäßig nachfragen und eventuell eine Besichtigung beantragen.